Herren Bezirksklasse Gr. 1

TTC 1951 Ginseldorf IV : TTV 1951/66 Stadtallendorf IV
Freitag, 15.03.2024, 20:00 Uhr

Zwei Punkte dank Finck und Nowek für den TTV 1951/66 Stadtallendorf IV in der Herren Bezirksklasse Gr. 1

Als das abschließende Einzel gespielt war, lagen sich die Spieler des TTV 1951/66 Stadtallendorf IV am Freitagabend in den Armen: Daniel Malag hatte gerade sein Einzel für sich entschieden und nach rund 3 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 6:9-Endstand (24:30 Sätze) in der Herren Bezirksklasse Gr. 1 Partie gegen den TTC 1951 Ginseldorf IV gesorgt. Zuvor konnten die Zuschauer beobachten, wie der TTC 1951 Ginseldorf IV nicht in Bestbesetzung und mit 2 Ersatzspielern antreten musste. Eine überzeugende Leistung zeigten an diesem Tag Finck und Nowek, die in ihren Spielen souverän agierten und ungeschlagen blieben.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Herbener / Kirchhain bekamen ihre Gegner Schmittdiel / Nowek beim deutlichen 8:11, 7:11, 8:11 nicht richtig in den Griff. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Sause / Nau beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Huhn / Finck. Ein Satz reichte nicht, weshalb Schmitz / Althaus das Spiel gegen Nowek / Malag mit 1:3 verloren. Nach den anfänglichen Partien gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 0:3 an den Tisch. Beim 3:0-Sieg gelang es Gerhard Herbener den Gastspieler Krzysztof Nowek in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Jörg Sause konnte im Spiel gegen Rolf-Werner Schmittdiel einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann mit 3:1 in den Sätzen. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Einen extremen Verlauf nahm hierbei Satz Nummer 1, der erst nach 34 Bällen endete und an Sause ging. Beim Spielstand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Zwei Sätze lang fand wenig später Dieter Schmitz gegen Claudio Finck das richtige Mittel, bevor sein Kontrahent sich umstellte und das auf Basis der TTR-Werte auch als ausgeglichen erwartete Spiel doch noch mit 3:2 gewann. Die Aufholjagd wurde somit belohnt. Reinhard Nau hatte danach gegen Mario Huhn bei seiner Drei-Satz-Niederlage wenig zu bestellen. Da war final wirklich nichts zu holen. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, stand es zu diesem Zeitpunkt 2:5. Probleme zu Beginn des Spiels musste Martin Althaus zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg unter Dach und Fach war. Nicht ganz mithalten konnte Axel Kirchhain, bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Bartosz Nowek, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Beim Stand von 3:6 gingen die Spitzenspieler des TTC 1951 Ginseldorf IV und des TTV 1951/66 Stadtallendorf IV in die Box. Gerhard Herbener hatte seinen Gegner Rolf-Werner Schmittdiel beim klaren Sieg in drei Sätzen recht sicher im Griff und ließ ihm keine echte Chance, so dass er der im Vorfeld zugeordneten Favoritenrolle vollauf gerecht wurde. 23:4 (Herbener) bzw. 17:13 (Schmittdiel) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Auf dem falschen Fuß erwischte Jörg Sause seinen Gegner Krzysztof Nowek beim eher eindeutigen Gewinn ohne Satzverlust. Hierbei überließ Sause seinem Gegner im ersten Satz nicht mal einen Punktgewinn. Nach eher zähem Beginn und Verlust des ersten Satzes gewann Dieter Schmitz die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Partie noch mit 3:1. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Mit dem Erfolg in diesem Spiel steht Huhn nun bei 20 Siege und 8 Niederlagen seit Beginn der Spielzeit. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 6:6. Reinhard Nau hatte gegen Claudio Finck hingegen bei seinem 0:3 wenig auszurichten. Einen Sieg verpasste Martin Althaus bei

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 16.03.2024 (01:44) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Bartosz Nowek. Einen Zähler für die Gäste musste Axel Kirchhain bei der 1:3-Niederlage gegen Daniel Malag hinnehmen. Glücklich fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Nach dieser Niederlage geht es nun für den TTC 1951 Ginseldorf IV am 22.03.2024 gegen den TSV Niederweimar um Wiedergutmachung, während die Gäste am 23.03.2024 gegen den TTV Angelburg II versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:
TTC 1951 Ginseldorf IV
Doppel: Herbener / Kirchhain 0:1, Sause / Nau 0:1, Schmitz / Althaus 0:1
Einzel: G. Herbener 2:0, J. Sause 2:0, D. Schmitz 1:1, R. Nau 0:2, M. Althaus 1:1, A. Kirchhain 0:2
TTV 1951/66 Stadtallendorf IV
Doppel: Huhn / Finck 1:0, Schmittdiel / Nowek 1:0, Nowek / Malag 1:0
Einzel: R. Schmittdiel 0:2, K. Nowek 0:2, M. Huhn 1:1, C. Finck 2:0, B. Nowek 2:0, D. Malag 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 16.03.2024 (01:44) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").